

Newsletter

Wilhelm-von-Türk-Schule Potsdam



Termine

6.1.2025

1. Schultag nach
den
Weihnachtsferien

8.1.2025

Türk-Geburtstag

13.1.2025

Feierstunde

25. Jahrestags der
Namensverleihung
„Wilhelm-von-Türk-
Schule“

23.1.2025

Netzwerk
Hören und
Kommunikation

24.1.2025

Exklusives Treffen
der Schülerinnen und
Schüler aus dem GU

27.1.2025

3. Konferenz der
Lehrkräfte

31.1.

Türk-Staffel
und Zeugnisausgabe

1.2.-8.2.

Winterferien



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Sorgeberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde und Förderer
der Wilhelm-von-Türk-Schule,

mit dem Newsletter Nr. 5
verabschieden wir uns in die
Weihnachtsferien. Das Jahr 2024 war
von politischen Spannungen und
zahlreichen Herausforderungen
geprägt. Der Blick auf die Konflikte in
verschiedenen Teilen der Welt macht
uns bewusst, wie zerbrechlich der
Frieden ist und wie entscheidend es
bleibt, sich – sowohl im Großen als auch
im Kleinen – für Verständigung und
Zusammenhalt einzusetzen. Inmitten
dieser unsicheren Zeiten möchten wir,
dass unsere Schule ein Ort der
Stabilität, des Miteinanders und des
Lernens bleibt.

Vertrauen ist die Grundlage für alles,
was wir in unserer Schulgemeinschaft
erreichen. Es ist der Schlüssel zu einer
erfolgreichen Zusammenarbeit
zwischen Eltern, Schülerinnen, Schülern
und Lehrkräften. Nur mit dem
Vertrauen und dem Engagement der
Elternschaft und der Unterstützung
vieler Freunde, Förderer und
Kooperationspartner können wir...

...weiter auf Seite 2

IN DIESER AUSGABE:

- **Unser
Adventsmarkt**
- **Praxislernen**
- **Projekt
HIERON**
- **Exklusives
Treffen**
- **Erinnerungs-
kultur**



*Weihnachten ist
der Zauber, der
uns dazu bringt,
an das Gute in
der Welt zu
glauben.
Norman Vincent Peale*



gemeinsam eine Atmosphäre schaffen, in der sich alle Kinder sicher, wertgeschätzt und mit Freude lernen und entfalten können.

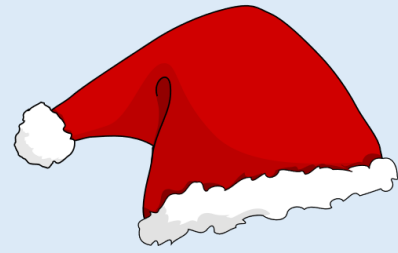
Die Weihnachtszeit ist auch in unserer Schule etwas ganz Besonderes. Festlich geschmückte Klassenräume und der Tannenbaum im Eingangsbereich sorgen für eine warme und einladende Atmosphäre. Während die Schülerinnen und Schüler in den letzten Klassenarbeiten ihr Können unter Beweis stellten, bereicherten weihnachtliche Aktionen, Projekte, Basteln sowie Theater- und Kinobesuche die Zeit und schufen Besinnlichkeit sowie Vorfreude auf das Fest. Im Rahmen der Berufsorientierung absolvierten die 9. Klassen ihr Praxislernen im Ausbildungsverbund Teltow und erhielten wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war unser Adventsmarkt am 5. Dezember. Gemeinsam mit dem Hort und dem Wohnheim organisierten wir ein gelungenes Fest, bei dem der Duft von Plätzchen und Punsch, selbst gebastelte Geschenke und die herzliche Stimmung ein Lächeln auf viele Gesichter zauberten. Besonders gefreut haben uns die positiven Rückmeldungen der Eltern und Gäste, die diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr – mit Gesundheit, Glück und vielen schönen Momenten. Ab 6. Januar freuen wir uns darauf, gemeinsam die letzten Wochen des ersten Schulhalbjahres zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen

Ulrike Kleissl & Annette Desczyk
Ulrike Kleissl und Annette Desczyk



Kleine Impressionen vom weihnachtlichen Treppensingen am 20.12.2024



Adventsmarkt

Am 5.12. öffneten wir unsere Türen für den Adventsmarkt – gemeinsam vorbereitet und durchgeführt von Wohnheim, Hort und Schule.

Dank des guten Wetters konnten wir dieses Jahr viele Marktstände draußen aufbauen. Dort konnte man sich mit kulinarischen Köstlichkeiten wie selbstgemachter Pizza oder gegrillten Würstchen stärken. Wem die Kälte zu sehr in die Knochen kroch, konnte sich mit einem heißen Apfelpunsch oder Kakao an einer der Feuerschalen wärmen. Wer es noch gemütlicher wollte, hatte drinnen im Teezimmer die Möglichkeit sich eine Pause von der Kälte zu gönnen. Für die Kinder gab es viele Aktivitäten wie Schminken, Wassertatoos, Prickeln, Bingo-Spielen oder einer vorgelesene/gebärdeten Geschichte lauschen. Außerdem gab es Selbstgemachtes wie Badekugeln, Apfelgelee, Vogelfuttertassen und vieles mehr zu kaufen. Zum Abschluss sangen und gebärdeten alle Lehrkräfte ein Weihnachtslied. Wir danken allen herzlich für ihr Kommen und ihr Engagement!
Jamila Sonntag



Praxislernen

Die HK 9 war vom 25.11. bis 06.12.2024 beim Ausbildungsverbund Teltow e.V. (AVT) zum Praxislernen. An jeweils 2 Tagen konnte die Klasse in die Bereiche Service, Metall, Küche, Elektro und Büro reinschnuppern. Es wurde jeden Tag von 9 - 14 Uhr gearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler lernten viel über die einzelnen Berufe die zu den Bereichen gehörten und durften auch praktisch arbeiten. Besonders toll war es, wenn die Auszubildenden unterstützt haben.

Im Servicebereich wurden Servietten gefaltet, Tische eingedeckt, Teller getragen und Cocktails gemixt. Im Metallbereich haben alle einen gravierten Flaschenöffner mit Einkaufschip hergestellt. In der Küche wurden Pizza und Muffins gebacken, Pfannkuchen gebraten und Eintopf und Apfelmus gekocht. In der Elektrowerkstatt haben wir unterschiedliche Schaltkreise gebaut, mit Steckdosen, Lampen und Lichtschaltern. Alle haben löten gelernt und dabei sind ein paar kleine Weihnachtsgeschenke entstanden. Im Büro erfuhren wir viel über die unterschiedlichen Computerprogramme.

Die Tage waren eine gute Orientierung, welche Berufe zu einem passen können und welche doch nicht das Richtige sind. Einigen hat es Spaß gemacht stundenlang zu stehen und körperlich zu arbeiten und anderen hat es nicht gepasst. Ich denke, dass einige jetzt eher wissen, worauf sie in der Schule hinarbeiten können.

Susann Peters



Erinnerungskultur

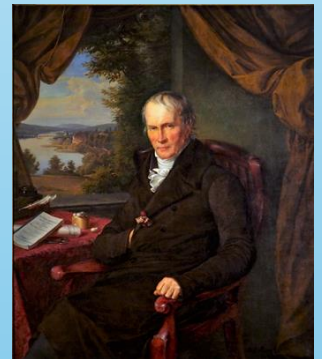
Das Leben und Wirken von Wilhelm von Türk soll im Rahmen verschiedener schulischer Aktivitäten im Unterricht, bei Exkursionen und Projekten in Kooperation mit der Landeshauptstadt Potsdam behandelt werden. Für die Umsetzung dieses Vorhabens wurden weitere verschiedene Kooperationen initiiert, die das Projekt unterstützen.

Am 11. Dezember 2024 fand dazu ein gemeinsames Gespräch mit Frau Kleissl und Frau Noack statt, an dem unter anderem Herr Prof. Tosch, Experte für historische Bildungs- und Erziehungsforschung an der Universität Potsdam, Herr Heuer, ehemaliger Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, sowie Herr Büloff, der Erinnerungsbeauftragte der Stadt Potsdam, teilnahmen. Während des Treffens wurden zahlreiche neue Ideen entwickelt, die in den kommenden Wochen und Monaten schrittweise umgesetzt werden sollen. Eine spannende Projektphase liegt vor uns!
Swantje Noack



Seit dem 12. Januar 2000 trägt unsere Schule den Namen „Wilhelm von Türk“. Aus diesem Anlass möchten wir am **13.01.2025 um 10.00 Uhr** eine kleine Feierstunde gestalten, an der die Klassensprecherinnen und Klassensprecher teilnehmen werden. Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Anlass gemeinsam zu würdigen und das Projekt vorzustellen.

Am 8. Januar besuchen traditionell die 5. Klassen unserer Schule den Friedhof in Klein Glienicke, um Wilhelm von Türk zu gedenken. Alle anderen Klassen werden sich an diesem Tag auf vielfältige und altersgerechte Weise mit seinem Leben, seiner Bedeutung, seiner Zeit und der damaligen Kultur auseinandersetzen.



Dank der großzügigen Unterstützung der Wilhelm-von-Türk-Stiftung sowie Spenden der Nachfahren von Wilhelm von Türk konnten wir einige neue Anschaffungen tätigen, die das Lernen für unsere Schülerinnen und Schüler weiter verbessern. Wir freuen uns besonders, dass die Fotos mit den Gebärdennamen aller Kolleginnen und Kollegen nun in neu erworbenen, brandschutzgerechten Bilderrahmen wieder im Flur ausgestellt sind.



Ein moderner Medienraum für unsere Schule dank des HIERON-Projekts

Dank der großzügigen Förderung des HIERON-Projektes – benannt nach Hieronymus, dem Schutzpatron der Dolmetschenden und Übersetzenden – und der Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Kommunikation wird Anfang 2025 ein hochmoderner Medienraum bei uns entstehen. Das Projekt legt dabei besonderen Wert auf barrierefreie Kommunikation und die Schaffung inklusiver Möglichkeiten für alle.

Der ehemalige Musik- bzw. Clubraum wird mit professioneller Technik ausgestattet: Kameras, Green-Screens, Promptern sowie leistungsstarken Computern inklusive passender Software zur Erstellung visueller Medien.



Hier können unsere Schülerinnen und Schüler bald eigene Videos drehen, schneiden und bearbeiten. Auch wenn der Clubraum weichen musste, entstehen an anderer Stelle neue Chillout-Zonen für Erholung und Austausch. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die dieses Projekt möglich machen! Wir freuen uns schon jetzt auf die kreativen Projekte, die in diesem Raum umgesetzt werden können.

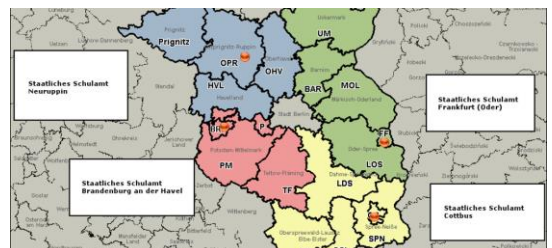
J. Lehnert / C. Lipski

Exklusives Treffen in Potsdam

Zweimal im Jahr lädt die Wilhelm-von-Türk-Schule als Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Hören“, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern ein, die im Gemeinsamen Unterricht im Land Brandenburg lernen. Dies gehört zu den zentralen Aufgaben unserer Schule auf Landesebene. Diese Treffen sollen den Familien Zeit und Raum bieten, um sich auszutauschen und zu vernetzen. Das letzte Treffen, das im Juni 2024 stattfand, wurde von Schülerinnen, Schülern und Eltern aus dem gesamten Land Brandenburg gut angenommen. Künftig werden solche Treffen Unterstützung gemeinsam mit den Mitarbeitenden der sonderpädagogischen Förder- und Beratungsstellen in den jeweiligen Schulamtsbereichen organisiert und durchgeführt. Für die Schülerinnen und Schüler der Landkreise Teltow-Fläming, Potsdam-Mittelmark sowie der Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel wird dies zentral im Schulamtsbereich Brandenburg an der Havel stattfinden (siehe Grafik). Für die anderen Schulamtsbereiche bieten die dort tätigen Hörgeschädigtenpädagoginnen dezentrale Treffen an.

Am Nachmittag des 24. Januar 2025 möchten wir in Potsdam erneut Familien willkommen heißen, um gemeinsam Zeit zu verbringen und uns über die Herausforderungen im Schulalltag auszutauschen. Im Mittelpunkt steht dabei, dass die Kinder und Jugendlichen mit einer Hörschädigung miteinander in Kontakt kommen und erfahren, dass sie mit ihren Herausforderungen und Besonderheiten nicht allein sind. Wir freuen uns schon jetzt auf ein schönes Treffen und hoffen auf rege Beteiligung!

Kerstin Gabriel-Jeßke und Claudia Lipski



Quelle: <https://mbs.brandenburg.de/wir-ueber-uns/nachgeordnete-behoerden-und-einrichtungen/staatliche-schulaemter-schulaufsicht.html>



Aktuelle und neue Märchen mit Untertiteln und in DGS (Deutscher Gebärdensprache) von 2023-2025:

Weihnachtszeit ist Märchenzeit!

Was gibt es Schöneres, als an kalten Wintertagen in die magische Welt der Märchen einzutauchen?

Wir haben einen besonderen Tipp für gemütliche Nachmittage: Märchen in Deutscher Gebärdensprache (DGS) in Referenzkleidung! Diese Märchen sind nicht nur ein visuelles Erlebnis, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, die Weihnachtszeit mit Geschichten und Gebärdensprache zu genießen.

Natürlich bleibt auch das Vorlesen und Selberlesen ein Klassiker, der Groß und Klein begeistert.

Wir wünschen euch eine märchenhafte Weihnachtszeit!

Der gestiefelte Kater

<https://www.ardmediathek.de/video/maerchen-in-der-ard/der-gestiefelte-kater/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS80NDI2XzlwMjltMTItMjUtMDgtMjA>

Hans im Glück

<https://www.ardmediathek.de/video/maerchen-in-der-ard/hans-im-glueck/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS80NDI2XzlwMjltMTItMjUtMDktMjA>

Allerleirauh

<https://www.ardmediathek.de/video/maerchen-in-der-ard/allerleirauh/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS8xNTY5XzlwMjEtMTItMjUtMDYtMjA>

Der Meisterdieb

<https://www.ardmediathek.de/video/maerchen-in-der-ard/der-meisterdieb/ndr/Y3JpZDovL3JiYi1vbmxpbmUuZGUvbWFlcmNoZW5maWxtXzlwMjEtMTItMjUtMDYtNDA>

Vom Fischer und seiner Frau

<https://www.ardmediathek.de/video/maerchen-in-der-ard/vom-fischer-und-seiner-frau/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS80NDI2XzlwMjltMTItMjYtMDgtMzA>

Das tapfere Schneiderlein

<https://www.ardmediathek.de/video/maerchen-in-der-ard/das-tapfere-schneiderlein/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS82Yjg0NWVjYi00MjltLTQwZjAOTQzYi05ZDVhNTQ5YVWVzWl>

Der Geist im Glas

<https://www.ardmediathek.de/video/maerchen-in-der-ard/der-geist-im-glas/radio-bremen/Y3JpZDovL3JhZGlvYnJlbWVuLmRILzE3NTJhYzQwLWU5ZGQtNGJjMS1iMTZjLTRlNThIMjRiMWFINS9lcGlzb2RiL3VybjphcmQ6c2hvdzo4MTRk3ZjA5YVWU4YzE3MThi>

Rapunzel und die Rückkehr der Falken

<https://www.zdf.de/kinder/maerchenperlen/rapunzel-und-die-rueckkehr-der-falken-100.html>

Das Märchen vom Frosch und der goldenen Kugel

<https://www.zdf.de/kinder/maerchenperlen/das-maerchen-vom-frosch-und-der-goldenen-kugel-1>

Zwerg Nase

<https://www.zdf.de/kinder/maerchenperlen/zwerg-nase-102.html>

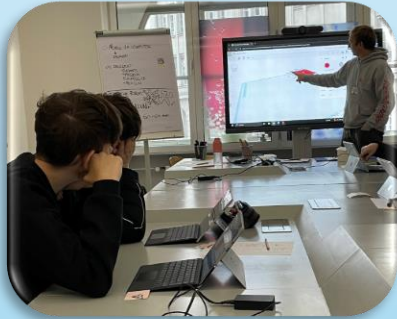
Dornröschen und der Fluch der siebten Fee

<https://www.zdf.de/kinder/maerchenperlen/dornroeschen-und-der-fluch-der-siebten-fee-100.html>

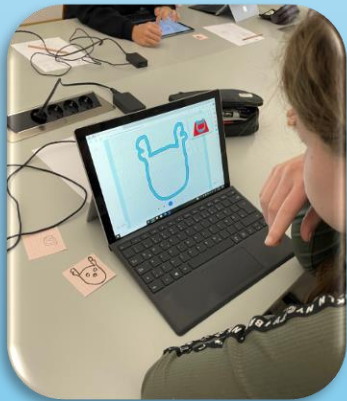


Die Klasse HK 8 war kreativ!

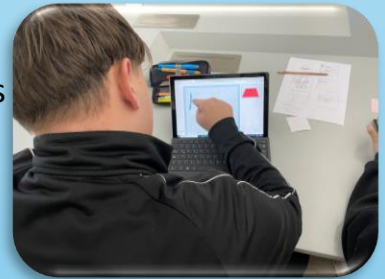
Am Dienstag und Mittwoch, den 17. und 18. Dezember 2024 ist die Klasse HK 8 in den TUECHTIG Raum für Inklusion nach Berlin zum Workshop „Kreativität durch Design Thinking, 3D-Druck“ gefahren. Beim TUECHTIG Raum handelt es sich um einen inklusiven Coworking Space von Kopf, Hand und Fuß gGmbH.



Die zwei Fachleute vor Ort haben uns sehr kompetent und geduldig bei der Erstellung von zwei persönlichen 3D-Drucken unterstützt und begleitet. So konnte jeder am ersten Tag einen Keksausstecher und am zweiten Tag einen Anhänger drucken. Dazu mussten wir jeweils zuerst unsere Idee auf einem Blatt Papier skizzieren, die entstandene Skizze auf Millimeterpapier zeichnen und die Zeichnung maßstabsgetreu in das Programm „Tinkercad“ übertragen. Nach dem Slicen wurden jeweils über Nacht die 3D-Drucke erzeugt. Für einen 12 g schweren Keksausstecher auf einer Grundplatte von 36 cm² werden 4 m Filament benötigt - interessant oder?



Besonders überraschend war für uns, dass neben Spielzeug und Ersatzteilen aus Plastik auch Häuser aus Beton mit einem 3D-Drucker errichtet werden können und dass diese Technologie ebenso für medizinische Zwecke zum Einsatz kommt.



Das war ein sehr interessanter und lehrreicher Workshop!

HK 8 mit Frau Desczyk und Frau Augsten





Weihnachts- schaufenster und Kunstprojekte





Ehemalige Lehrkräfte zu Besuch in unserer Schule

Die Schulleitung hatte zu einer Weihnachtsfeier eingeladen, und viele ehemalige Lehrkräfte folgten der Einladung.

Fleißige Helferinnen und Helfer verwandelten den Verbinder in ein kleines Café, dekorierten alles festlich und deckten die Kaffeetafeln ein. Andere Kollegen backten Kuchen, kochten Kaffee und studierten gemeinsam mit Schülern ein kleines Programm ein.

Am 4.12.24 kamen 21 ehemalige Lehrerinnen zusammen und genossen einen sehr schönen Nachmittag. Die Schüler der HK3, HK 10 und der S 5 und S6 führten ein Programm auf, das großen Anklang fand.

Anschließend stellte Frau Kleissl die heutige Schule mit ihren Herausforderungen und Veränderungen vor. Auch eine kleine Führung durch das Schulgebäude wurde angeboten.

Besonders beliebt war die Schulchronik, die viele Erinnerungen an ehemalige Schüler, besondere Höhepunkte und Begebenheiten weckte.

Am Ende bedankten sich die ehemaligen Lehrkräfte für die gelungene und interessante Weihnachtsfeier und versprachen, im nächsten Jahr wiederzukommen.

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Kolleginnen, Schülerinnen und Schüler, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben.

Birgit Bax



Die Schülerinnen und Schüler aus dem Bereich Hören und Kommunikation wünschen Ihnen ...



Die Schülerinnen und Schüler aus dem Bereich Sprache wünschen Ihnen ...

